

Schützenball bei der St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1872 Mülheim e.V.

Am 19.01.2019 fand der diesjährige Schützenball der Mülheimer Schützen statt. Der erste Brudermeister Herbert Kaltenborn konnte hier Abordnungen der Schützenbruderschaften aus Güls, Kärlich, Kettig, Lay und St. Sebastian begrüßen. Die Brudermeister, oder auch Könige bzw. Königinnen überbrachten Grüße an unser amtierendes Königspaar Patrick und Diana Künne, sowie unsere Jungschützenprinzessin Annemarie Röser, und unseren Schülerprinzen Lukas Braun.

Gerhard Wambach, erster Vorsitzender des Vereinsrings in Mülheim, lies es sich nicht nehmen, unserem Königspaar, und Prinz und Prinzessin, im Namen des Ortsringes zu gratulieren.

Zur Freude der anwesenden Gäste besuchte auch Prinz Thomas III., der närrische Regent der Stadt Mülheim-Kärlich mit seinem Hofstaat in diesem Jahr den Schützenball.

In der sehr gut besuchten Schützenhalle konnte H. Kaltenborn zu vorgerückter Stunde noch einige Ehrungen vornehmen. So wurde Reinhard Daum für seine 25jährige Mitgliedschaft in der Bruderschaft geehrt. Jürgen Ihrlich (leider aus gesundheitlichen Gründen in Abwesenheit) wiederum erhielt den Verdienstorden der Bruderschaft.

Im Anschluss wurden einige Mitglieder der Bruderschaft durch Bezirksbundesmeister Achim Berens ausgezeichnet. So konnten Werner Schiess, Karl-Heinz Flöck und Heinz Buch für ihre langjährige, unermüdliche Arbeit für die Bruderschaft mit dem Hohen Bruderschaftsorden ausgezeichnet werden. Timo Kaltenborn, der schon Jahrzehnte im Vorstand tätig ist und seit langer Zeit neben seinem Amt des Schatzmeisters, auch als Administrator das Vereinsverwaltungsprogramm bearbeitet, wurde mit dem St. Sebastianus Ehrenkreuz ausgezeichnet. Im Rahmen der Ehrungen verlas Achim Berens die entsprechenden Urkunden, und berichtete noch kurz zu den einzelnen Personen.

Nachdem unser Königspaar den Tanz eröffnet hatte, wurde bei guter Tanzmusik kräftig das Tanzbein geschwungen.

Auch in diesem Jahr überzeugte das Küchenteam der Bruderschaft mit einem tollen Angebot auf der Speisekarte.

Kurz vor Mitternacht stand dann die reich bestückte Tombola an. Nachdem Ballkönig und Ballkönigin ermittelt waren, feierte man noch bis in die frühen Morgenstunden.

